



**Ein Gespenst geht um ...
*Rechtspopulismus in Deutschland und Europa***

Mit

Jan Philipp Albrecht

Innen- und justizpolitischer Sprecher der Grünen im Europäischen Parlament, Herausgeber der Studie „Europa Rechtsaußen - Die radikale Rechte im Europäischen Parlament nach den Europawahlen 2014“

Alexander Häusler

Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Forschungsschwerpunktes
Rechtsextremismus der Hochschule Düsseldorf
Gemeinsam mit Rainer Roeser Autor der Neuerscheinung „Die rechten
,Mut‘-Bürger. Entstehung, Entwicklung & Positionen der Alternative für
Deutschland“

Do. 11.06.15, 19 Uhr

Stadtteilschule am Hafen (Europa-Schule)
Neustädter Straße 60,
Eingang Poolstraße

Eintritt frei

**Eine Veranstaltung von *umdenken* e.V. in Kooperation mit
GEW Hamburg**

Ein Gespenst geht um in Europa ... *Rechtspopulismus in Deutschland und Europa*

Europaweit erlebt der Rechtspopulismus ein Wiedererstarken, rechtspopulistische Bewegungen und Parteien schaffen den Sprung in die Parlamente. Auch im Europäischen Parlament sitzen seit den Wahlen 2014 erneut mehr Rechtspopulist_innen und EU-Skeptiker_innen als in vorangegangenen Wahlperioden: In Europa, aber auch in Deutschland verändern sich damit die politischen Landschaften. In Deutschland hat der Rechtspopulismus in der Parteienlandschaft durch die AfD einen Namen bekommen.

Wir wollen u.a. darüber diskutieren, wie sich die Wahlerfolge der Rechtspopulisten auf die Gesetzgebung und die alltägliche Arbeit in den Ausschüssen des EU-Parlaments auswirkt.

Jenseits der parlamentarischen Ebene stellt sich auch die Frage, wie wir in Deutschland mit Pegida & Co umgehen sollten? Kann eine Strategie des Ignorierens aufgehen? Wie können wir noch reagieren auf offen anti-muslimische Auslassungen und eine Kultur der Ausgrenzung? Was steckt hinter solchen, in großen Teilen rassistischen Bewegungen: Politikverdrossenheit, Angst vor sozialem Abstieg, Wut? Und welche Rolle kommt in diesem Zusammenhang den etablierten Parteien zu?

Eine Veranstaltung von *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
(www.umdenken-boell.de) in Kooperation mit der GEW Hamburg
(www.gew-hamburg.de).

Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer_innen zugänglich. Ein barrierefreies WC ist vorhanden. Für den Fall, dass weitere Unterstützung wie z.B. Gebärdendolmetschen benötigt wird, bitten wir um Benachrichtigung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung unter info@umdenken-boell.de

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg